

# Programme für weiterführende Schulen

**DEZ 17 - MAI 19**

Vergleichen und differenzieren, hinterfragen und reflektieren: Wir freuen uns auf die Begegnung und den Austausch mit Ihnen und Ihren Schüler\*innen und heißen Sie herzlich willkommen.

**Ihre Bildungsabteilung  
des Jüdischen Museums Berlin**

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| Führungen                           | 2 |
| Workshops                           | 3 |
| Information zur Anmeldung + Kontakt | 5 |

## **Unser Angebot für Willkommensklassen:**

**Für Schüler\*innen aus Willkommens-  
klassen mit wenigen Deutschkenntnis-  
sen bieten wir kostenlose Workshops  
und Führungen an. Sprechen Sie uns  
gerne an!**



**Jüdisches Museum Berlin**



# Führungen

## FÜHRUNG

### Jerusalem heilig

Jerusalem wird seit mehr als 2000 Jahren von Gläubigen als heiliger Ort verehrt. Vertreter\*innen von Judentum, Christentum und Islam errichteten monumentale Sakralbauten in der Stadt, die über die Jahrtausende genutzt und verehrt wurden. Auch heute sind diese Orte für viele Gläubige von zentraler Bedeutung. Immer wieder entfesseln sich Konflikte rund um Plätze und Bauwerke in Jerusalem. In der Führung stehen die historische und religiöse Bedeutung von Tempel, Grabeskirche, Felsendom und Al-Aqsa Moschee im Fokus – Rituale, Gebräuche und Geschichten rund um diese Gebäude werden vorgestellt und erzählt.

KLASSE  
5-13

DAUER  
1h

MAX  
15

Preis 30€ inkl. Eintritt, für 15 Pers. + Begleitpersonen

## FÜHRUNG

### Jerusalem steinig

Der Jerusalemer Melekestein prägt das Stadtbild. Golden glänzen die hellen Kalksteine in der Sonne. Aus eben diesem Stein sind in Jerusalem viele Mauern gebaut wie beispielsweise die Klagemauer, die ehemalige Westmauer des zweiten jüdischen Tempels. Ausgehend von Jerusalem als Zentrum dreier großer Weltreligionen spüren wir eine Kulturgeschichte der Mauern auf. Wir behandeln die Klagemauer und die Friedhofsmauern genauso wie die alte Stadtmauer, die neueren israelischen Sperranlagen oder metaphorische Mauern. Mauern sind machtvolle Regenten, verändern den Menschen und sind höchst ambivalent – was für die einen Schutz sein kann, ist für Andere eine Bedrohung.

KLASSE  
5-13

DAUER  
1h

MAX  
15

Preis 30€ inkl. Eintritt, für 15 Pers. + Begleitpersonen

## FÜHRUNG

### Jerusalem historisch

Jerusalem, der Nabel der Welt? Mittelalterliche Karten stellen Jerusalem in der Tat als den Mittelpunkt der damals bekannten Welt dar. Die Führung bietet einen historischen Überblick über die Entwicklungen und Epochen einer der ältesten bewohnten Städte, von ihrer zentralen Bedeutung im Königreich Judäa bis zum heutigen Jerusalem, das sowohl von Israel als auch von Palästina als Hauptstadt beansprucht wird.

Diese Führung bieten wir mit folgenden historischen Schwerpunkten an:

- \* **Jerusalem historisch – die Antike**
- \* **Jerusalem historisch – das 19. Jahrhundert**

KLASSE  
5-13

DAUER  
1h

MAX  
15

Preis 30€ inkl. Eintritt, für 15 Pers. + Begleitpersonen

## FÜHRUNG

### Jerusalem im Konflikt

Diese Führung thematisiert politische und teils gewaltsame Auseinandersetzungen um die Stadt Jerusalem seit der britischen Mandatszeit. Demografische Veränderungen durch die verstärkte jüdische Einwanderung nach Palästina am Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts werden ebenso behandelt wie ideologische Einflüsse durch Zionismus oder palästinensischen Nationalismus. Der bis heute andauernde Konflikt zwischen Israel und Palästina ist sehr komplex und hat weltpolitische, wirtschaftliche und religiöse Dimensionen. In der Führung werden sowohl israelische als auch palästinensische Perspektiven auf den Konflikt aufgezeigt als auch die Frage nach der Bedeutung des Konfliktes in Deutschland diskutiert.

KLASSE  
9-13

DAUER  
1h

MAX  
15

Preis 30€ inkl. Eintritt, für 15 Pers. + Begleitpersonen



FÜHRUNG

## Deutsche Jüdinnen und Juden zur Zeit des Nationalsozialismus

Die Führung beschäftigt sich sowohl mit Exponaten aus der Sammlung des Jüdischen Museums als auch mit der Architektur von Daniel Libeskind. Die drei Achsen des Libeskindgebäudes stehen für die Kontinuität jüdischen Lebens in Deutschland, den Versuch eines Neuanfangs im Exil und die systematische Ermordung der europäischen Juden und Jüdinnen. Wir zeigen die Eheringe der Eltern der Nobelpreisträgerin Nelly Sachs, die nach Stockholm emigriert ist, und das Fotoalbum der Familie Kozower, die nach Theresienstadt deportiert wurde. Diese und andere Ausstellungsobjekte geben Einblicke in Biografien deutscher Jüdinnen und Juden zwischen 1933 und 1945.

KLASSE  
9-13

DAUER  
1h

MAX  
15

Preis 30€ inkl. Eintritt, für 15 Pers. + Begleitpersonen

## Workshops

WORKSHOP

### Drei Brote & ein Halleluja - Führung und Backworkshop

Im Anschluss an die Führung „Jerusalem heilig“ widmen sich die Schüler\*innen dem Thema Brot und seiner rituellen Verwendung in den drei monotheistischen Religionen. Wir backen und kosten Brotarten, die in religiöse Rituale eingebunden sind. An Erev Schabbat, dem Freitagabend, segnen und essen viele jüdische Familien die traditionellen Challotbrote. Die Hostie steht im christlichen Abendmahl für den Leib Christi. In der Türkei essen Muslim\*innen während des Fastenmonats Ramadan das mit Ei und Butter bestrichene Ramazan pidesi, eine Tradition, die auch in Deutschland weit verbreitet ist.

KLASSE  
5-10

DAUER  
2h

MAX  
15

Preis 40€ inkl. Eintritt, für 15 Pers. + Begleitpersonen

WORKSHOP

### Jerusalem - eine bibliodramatische Annäherung

Ob in der Offenbarung des Johannes als „geschmückte Braut“, im Koran als „ferner Ort“ oder in der hebräischen Bibel als Ort, der immer anwesend sein soll: Jerusalem ist als Sehnsuchtsort und Faszinosum in den heiligen Schriften präsent. Mit Methoden aus dem Bibliodrama setzen wir uns mit Texten der heiligen Schriften auseinander. Es geht darum, die Bedeutung Jerusalems in den drei großen monotheistischen Religionen Judentum, Christentum, Islam zu verstehen. Welche Relevanz haben diese Texte in unserer heutigen Gesellschaft und unserem Alltag? Der Workshop beinhaltet einen Besuch der Ausstellung „Welcome to Jerusalem“.

KLASSE  
9-13

DAUER  
3h

MAX  
15

Preis 50€ inkl. Eintritt, für 15 Pers. + Begleitpersonen



## WORKSHOP

### **Bleiben oder gehen? - biografisches Lernen und kreative Geschichten**

Der Workshop thematisiert die Situation deutscher Jüdinnen und Juden zur Zeit des Nationalsozialismus und beginnt mit einer Erkundung der Achsen des Libeskindbaus.

Ihrer wirtschaftlichen Grundlage beraubt, sozial ausgegrenzt und als Menschen zweiter Klasse behandelt, flohen viele deutsche Jüdinnen und Juden in den 1930er Jahren aus ihrer Heimat. Historische Dokumente aus dem Archiv des Museums sowie Graphic Novels wie *Der Boxer* vermitteln die Hürden der Auswanderung aus dem nationalsozialistischen Deutschland. Die Workshopteilnehmer\*innen setzen sich theaterpädagogisch mit der Architektur von Daniel Libeskind, dem Garten des Exils und Sammlungsobjekten auseinander und arbeiten biografisch zu dem Thema Exil.

KLASSE  
**9-13**

DAUER  
**3 h**

MAX  
**15**

Preis: 50 € inkl. Eintritt für 15 Pers. inkl. Begleitpersonen

## WORKSHOP

### **Ein neues Land - eine theaterpädagogische Annäherung**

Wie ist es, alles zurückzulassen und eine Reise in ein unbekanntes Land anzutreten?

Die Graphic Novel „Ein neues Land“ von Shaun Tan befasst sich mit dem Neuanfang. Vor welche Herausforderungen stellt die Immigration einen Menschen? An wen wendet man sich? Welche Sprache wird gesprochen?

Die Schüler\*innen werden an das Thema Fremd- und Vertrautsein mit theaterpädagogischen Methoden herangeführt. Im Mittelpunkt des Workshops steht die Perspektive des Ankommens in einem neuen Land. Die Schüler\*innen setzen sich mit der Situation von Menschen auseinander, die ihre Heimat - früher oder auch heute - verlassen haben oder verlassen mussten, und nun versuchen, ganz neu anzufangen.

Der Workshop beinhaltet den Besuch des Libeskind-Baus.

KLASSE  
**5-13**

DAUER  
**3 h**

MAX  
**15**

Preis: 50 € inkl. Eintritt für 15 Pers. inkl. Begleitpersonen

## WORKSHOP

### **Nach der Befreiung - Fotos als historische Quellen**

Der Workshop vermittelt Methoden zur kritischen Interpretation von Fotos als historische Quellen am Beispiel von Fotografien aus DP-Lagern.

Nach ihrer Befreiung aus Konzentrationslagerhaft und Zwangsarbeit wurden zwischen 1945 und 1949 insgesamt 250.000 europäische Jüdinnen und Juden in so genannten Displaced-Persons-Camps untergebracht. Kaum jemand von ihnen wollte in Europa bleiben. Dennoch entwickelte sich dort ein kulturelles und soziales Miteinander. Nach einer historischen Einführung in den Achsen des Libeskindbaus analysieren die Schüler\*innen in Kleingruppen Fotografien aus jüdischen DP-Lagern.

KLASSE  
**9-13**

DAUER  
**2 h**

MAX  
**15**

Preis: 40 € inkl. Eintritt für 15 Pers. inkl. Begleitpersonen

## WORKSHOP

### **Im Archiv mit Zeitzeug\*innen - Dokumentenarbeit und Begegnung**

Im Mittelpunkt des Workshops stehen die Arbeit mit Originaldokumenten aus dem Archiv des Jüdischen Museums Berlin und die Begegnung mit Zeitzeug\*innen, die ihre Kindheit oder Jugend im nationalsozialistischen Deutschland verbracht haben. Dokumente wie eine Einladung zur Hochzeit von 1931, Zeugnisse einer jüdischen Privatschule aus den 1930er Jahren oder ein letzter Abschied in einem Roten-Kreuz-Brief kurz vor der Deportation von 1942 vermitteln einen tiefen Einblick in das Leben und Schicksal deutscher Jüd\*innen. In Kleingruppen erarbeiten wir Themen aus der Biografie von Zeitzeug\*innen und Stifter\*innen des Museums. Mitarbeiter\*innen des Archivs begleiten die Quellenarbeit und zeigen, wie historische Quellen gelesen und analysiert werden können. Das Gespräch mit Zeitzeug\*innen ermöglicht den Jugendlichen eine persönliche und unmittelbare Erfahrung in der Auseinandersetzung mit historischen Zusammenhängen.

Nur im Zeitraum April-Juli und Sept.-Nov. 2018 sowie April-Juli 2019

KLASSE  
**9-13**

DAUER  
**5-6 h**

MAX  
**15**

Preis: 70 € inkl. Eintritt für 15 Pers. inkl. Begleitpersonen



# Informationen zur Anmeldung + Kontakt

## **Kontakt und Gruppenanmeldungen**

Bildungsabteilung

Tel.: 030-25993 305  
(Montag-Freitag, 10-16 Uhr)

Fax: 030-25993 412

E-Mail: [gruppen@jmberlin.de](mailto:gruppen@jmberlin.de)

## **In welchen Sprachen werden Programme angeboten?**

Alle Informationen in der Ausstellung des Jüdischen Museums Berlin sind in deutscher und englischer Sprache verfügbar.

Führungen werden auf Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Hebräisch angeboten. Bitte erfragen Sie weitere fremdsprachige Führungsangebote direkt bei uns.

## **Wann soll die Anmeldung vorliegen?**

4-6 Wochen vor dem gewünschten Termin

## **Wie viele Personen können an einer Führung / einem Workshop teilnehmen?**

Max. 15 Personen pro Führung/Workshop.  
Pro Thema können zwei Führungen/Workshops parallel stattfinden.

## **Was ist bei der Ankunft im Museum zu beachten?**

Planen Sie für den Sicherheitscheck 20-30 Minuten ein.

## **Wie und wann wird bezahlt?**

Die Kosten können vor Ort in bar oder per Kartenzahlung (EC, VISA) beglichen werden.

## **Was ist zu tun bei Verspätungen oder Stornierung?**

Bei einer Verspätung von mehr als 15 Minuten nach Programmbeginn erlischt der Anspruch auf die Durchführung des gebuchten Programms. Sie können das Museum nach Entrichten des regulären Eintritts dann individuell besuchen.

Bei einer Stornierung bis zu fünf Werktagen vor dem Termin entstehen Ihnen keine Kosten. Bei einer späteren Stornierung entfallen entsprechende Gebühren.

Bitte melden Sie sich auch an, wenn Sie das Museum ohne Buchung einer Führung mit einer Gruppe besuchen wollen. Wenn das Besucheraufkommen im Museum sehr hoch ist, können unangemeldete Gruppen nicht eingelassen werden.

Jüdisches Museum Berlin  
Lindenstraße 9-14  
10969 Berlin

[www.jmberlin.de](http://www.jmberlin.de)

## **Öffnungszeiten**

täglich 10-20 Uhr,  
Einlass ab 9.30 Uhr möglich

## **Anfahrt**

U1 Hallesches Tor  
U6 Kochstraße, Hallesches Tor  
Buslinien M41, M29, 248